

DEUTSCHLAND

2.0

DIE DDR IM VEREINIGTEN
DEUTSCHLAND

»Blühende Landschaften« oder »Jammertal Ost«

Der wirtschaftliche Transformationsprozess nach der Wiedervereinigung



4. Oktober 2016 | 18.00 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Mit dem Ende des SED-Staates im Jahr 1990 musste die sozialistische Planwirtschaft in eine soziale Marktwirtschaft umgewandelt werden. Für einen solch dramatischen Veränderungsprozess gab es kein Vorbild. Trotzdem ist Deutschland heute die größte und leistungstärkste Volkswirtschaft Europas. Ostdeutschland hat nach dem Staatsbankrott der DDR einen beispiellosen Aufschwung genommen. Doch die erforderliche Umstellung war auch mit großen Härten für die Bevölkerung verbunden. Die Folgen des DDR-Staatsbankrotts sind bis heute zu beobachten. Nach einem Vierteljahrhundert des »Aufbau Ost« verharren die neuen Bundesländer bei rund 70 Prozent der West-Wirtschaftskraft, die Arbeitslosigkeit ist weiterhin deutlich höher.

Die fünfte Veranstaltung der Reihe »Deutschland 2.0« thematisiert den ökonomischen Transformationsprozess in Ostdeutschland von 1989/90 bis heute. Sie fragt, welche Herausforderungen bereits gemeistert wurden und welche Aufgaben in der Zukunft zu lösen sind. Darüber hinaus will sie ergründen, wie das Erbe der DDR die ostdeutsche Wirtschaft noch immer prägt.

- Begrüßung: **Martin Gutzeit**
Berliner Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen
- Kurzstatements: **Iris Gleicke | Michael Jürgs**
- Podium: **Iris Gleicke**
MdB, Parlamentarische Staatssekretärin und Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer
- Petra Hoyer**
Gründerin und Geschäftsführerin der HOBA Baustoffhandel GmbH Berlin
- Prof. Dr. Beate Jochimsen**
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Michael Jürgs**
Journalist
- Moderation: **Ulrike Herrmann**
Wirtschaftsredakteurin »taz.die tageszeitung«

Für Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 / 88 41 21 - 41 | E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltung von



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

